



MEDIENINFORMATION

Erstes Interreligiöses Kulturfestival Dresden am 12./13. September: „Zuerst Mensch – In Musik vereint“

Dresden, 26. August 2015.

Am zweiten Septemberwochenende (12./13. September) wird die Dresdner Kreuzkirche zum Veranstaltungsort für ein interreligiöses Kulturfestival der ganz besonderen Art in Deutschland. Die symbolträchtige Kreuzkirche ist dafür besonders geeignet. Denn sie stand nach dem Zweiten Weltkrieg für Frieden und Vergebung zwischen ehemaligen Gegnern. Und sie spielte eine herausragende Rolle während der friedlichen Revolution 1989.

Heute gilt es, den **gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und zu sichern**. Im Namen von Religionen werden in verschiedenen Gegenden der Welt unaussprechliche Verbrechen begangen. Dabei werden Religionen für machtpolitische Kämpfe missbraucht. Die Entrüstung darüber ist wichtig und legitim. Zu oft aber paart sie sich mit pauschalisierenden Fehltritten, schürt Misstrauen gegenüber Religionen - wie etwa dem Islam – und verfolgt das Ziel, unsere Gesellschaft zu spalten.

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dem begegnet der gemeinnützige Verein BIRD Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V. mit dem ersten interreligiösen Kulturfestival am 12. und 13. September 2015 an und in der Kreuzkirche.

„Unter dem Motto ‚**Zuerst Mensch – in Musik vereint**‘ setzen wir mit 200 Musikern, Sängern und weiteren Mitwirkenden ein Zeichen des friedvollen, solidarischen Zusammenlebens unter den Menschen, egal welcher Religionen oder Weltanschauung“, sagt Sebastian Römisch, der Vorsitzende des Vereins. „Natürlich gehört der Islam dabei in unsere Mitte“, meint Römisch, „das setzt allerdings voraus, dass wir zuerst unsere Gemeinsamkeiten als Menschen und erst danach die Unterschiede betrachten. Genau das tun wir mit diesem Festival.“

Am **Samstag, dem 12. September, von 16:00 bis 21:00 Uhr** wird vor der Kreuzkirche ein **Treffpunkt mit sieben Religionen** stattfinden: Christentum, Buddhismus, Islam, Judentum, Sikhismus, Bahai und Hinduismus. Interessierte haben dort die Gelegenheit, Wissenswertes über die Ursprünge der Religionen zu erfahren. Dazu gehören ihre Feste und deren Hintergründe, ihre Traditionen und kulturellen Gewohnheiten. So kommen sie mit den Menschen ins Gespräch. Auch kulturelle und künstlerische Darbietungen stehen auf dem Programm. Selbst für kulinarische Kostproben aus der ganzen Welt wird gesorgt sein.

Eröffnet wird das Festival **um 16:00 Uhr mit einem Grußwort von Helma Orosz**, der ehemaligen Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden. Sie ist gerne dabei: „Die vielen ehrenamtlich Mitwirkenden – und auch ich - wollen mit Ihrer Beteiligung am Festival ein Zeichen für Dresdens Weltoffenheit und Vielfalt setzen und für eine vorurteilsfreie Einstellung gegenüber den verschiedenen Weltanschauungen und Religionen werben.“

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Yusuf Sengun von der DITIB-Gemeinde in Dresden weist auch auf den Samstag hin: „Wir laden alle Interessierten herzlich zu Gesprächen an unserem Informationsstand ein. Dabei sind uns drei Themen wichtig. Erstens: Was ist eigentlich der Islam? Zweitens: Was sagt der Islam zum Terror? und Drittens: Wie sah Goethe den Islam?“

Ein interreligiöses Bühnenprogramm beginnt ebenfalls um 16 Uhr mit halbstündig wechselnden künstlerischen Darbietungen aus den verschiedenen Religionswelten. Dazu gehören Beiträge wie Tänze der Sikh und der Hindus. Zu sehen und hören sein werden auch buddhistische Musik, Tanz und Gesang, jüdische Klezmer-Musik, ein christlicher Posaunenchor, muslimische und christliche Poetry Slams sowie Bahai-Klänge.

Am Sonntag, dem 13. September 2015, um 15:30 Uhr veranstalten 150 Musiker, Sänger und andere Künstler aus Dresden, Sachsen, Deutschland und darüber hinaus ein großes Festivalkonzert. **Freikarten** dafür gibt es unter anderem bei den Vorverkaufskassen der Kreuzkirche und des Schauspielhauses.

Moderiert wird das Konzert von **Prof. Dr. Martin Gillo**, ehemaliger Sächsischer Wirtschaftsminister und Ausländerbeauftragter. Er hofft, „dass unser Festival die verschiedenen Religionen und Weltanschauungen sichtbar versöhnt und dadurch positive Impulse für ähnliche Initiativen in ganz Deutschland gibt.“

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: Info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Programm des Konzerts:

- Festivalorchester, Dirigent: Nabil Shehata
Ouvertüre „Entführung aus dem Serail“ W.A. Mozart
- Middle East Peace Orchestra + Festivalorchester: Dirigent Henrik Goldschmidt
Musikalische Schätze der jüdischen und arabischen Folklore
- Ngyuen Thi Dung/ Robert Matt **Buddhistische Musik**
- **Texte der Religionen und Weltanschauungen**
- **Interreligiöser Friedens-Slam**
- Islam **Poetry Slam über Schillers „Ode an die Freude“**
- Festivalchor, Festivalorchester, Dirigent: Nabil Shehata, Solisten
Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 9. d-Moll, op. 125, 4. Satz

Zu den Mitwirkenden gehören:

Nabil Shehata wurde 1980 als Sohn deutsch-ägyptischer Eltern in Kuwait geboren. Bevor er seine Karriere als gefeierter Dirigent begann, spielte er als Solo-Kontrabassist in und mit führenden Orchestern der Welt.

Nicht zuletzt aufgrund seiner Herkunft ist ihm der interkulturelle und interreligiöse Brückenbau seit Anbeginn ein besonderes Anliegen. So verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft u. a. mit dem West-Eastern Divan Orchestra und Daniel Barenboim. (<http://nabilshehata.com/biografie/>)

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: Info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das **Middle East Peace Orchestra** ist ein einzigartiger Zusammenschluss professioneller Musiker unterschiedlicher ethnischer und kultureller Wurzeln, die in ihrem Herzen alle mit dem Nahen Osten verbunden sind. Sie kommen aus Israel, Palästina, Ägypten, Irak, Syrien, Jordanien, Libanon und Skandinavien und sind handverlesene Virtuosen ihrer jeweiligen Spieltradition. Von **Henrik Chaim Goldschmidt**, dem Solo-Oboisten der Königlichen Kapelle Kopenhagen im Jahr 2003 gegründet, mixt das Ensemble in seiner Musik Elemente des jüdischen „Klezmer“ mit mittelöstlichem „Makam“ und klassischer arabischer Musik. Nicht nur symbolisch bedient sich damit das Ensemble der „universellen Sprache Musik“, sondern bildet im besten Sinne des Wortes musikalische Brücken zwischen scheinbar unüberbrückbaren Gegensätzen.

Die deutsche Gruppe **i,slam** erreicht mit ihrer Stimme auch die junge Generation. Dazu sagte **Youssef Adlah (26)** „Wir wollen jungen, talentierten Muslimen die Möglichkeit geben, gehört zu werden, und das in Form von Prosatexten und Gedichten, mit schwarzem Humor, Satire oder aber Dramatik.“

Zum Festkonzert am Sonntag werden sie auch jüdische und christliche Slammer mitbringen und sichtbar machen, wie auch im Poetry Slam Frieden der verschiedenen Religionen nicht nur möglich, sondern auch notwendig ist und dann unser Leben bereichert.

Nguyen Thi Dung – ist eine vietnamesisch-deutsche Musikerin aus Berlin, die verschiedene traditionelle Instrumente aus Vietnam spielt. Dazu gehören das einsaitige Monochord Dan Bau, vietnamesisches Xylofon und Harfe. Sie wird buddhistische Melodien im Festival erklingen lassen.

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Robert Matt – ist ein Berliner Musiker, der sich auf fernöstliche Musik spezialisiert und damit auch in der Filmindustrie gewirkt hat. Er wird fernöstliche Friedensmelodien erklingen lassen. („<http://www.robertmatt.de/Bio-deutsch.htm>)

Gesangssolisten:

Krystina Ostendorf, Sopran, singt an vielen deutschen Opernhäusern und auch an der Semperoper in Dresden.

Tichina Vaughn, Alt, ist eine bekannte Größe an der Semperoper Dresden. Sie möchte ein sichtbares Zeichen für das Dresden setzen, das sie liebt: weltoffen, tolerant allen Menschen, Weltanschauungen, Religionen gegenüber, die für gegenseitige Wertschätzung stehen. <https://www.semperoper.de/ensemble/personen/peid/tichina-vaughn/248.html> .

Sungu Merto, in der Türkei geborener Tenor, singt an verschiedenen Opernhäusern in Deutschland und Europa. Er gehört zum Ensemble der Semperoper Dresden. <https://www.semperoper.de/en/ensemble/personen/peid/merto-sungu/4048.html>

Georg Zeppenfeld, Bass, singt an vielen deutschen und internationalen Opernhäusern. Er ist Ehrenmitglied der Semperoper. Zeppenfeld sang u.a. mit den [Münchener Philharmonikern](#) unter Christian Thielemann, dem Concentur Musicus Wien, dem Orchestre National de France und der Filarmonica alla Scala unter Kurt Masur. Er gastiert regelmäßig bei renommierten europäischen Musikfestivals (Internetsuche: Wiki Georg Zeppenfeld).

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: Info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das **Interreligiöse Friedensorchester** (Festivalorchester) vereint verschiedene Instrumentalisten der Region Dresden. So musizieren neben vielen freiberuflichen Musikern unter anderem auch Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle, der Dresdner Philharmonie, der Elbland Philharmonie Sachsen, der Staatsoperette und der Musikhochschule Carl Maria v. Weber mit.

Im **Interreligiöse Friedenschor** (Festivalchor) singen gemeinsam Sängerinnen und Sänger des MDR Rundfunkchores, der Singakademie Dresden, des Dresdner Kreuzchores und des Friedrich-Wolf-Chores.

Hintergrund des Festivals: Im Namen von Religionen wurden und werden in allen Teilen der Welt unvorstellbare Verbrechen begangen. Durch die Verbreitung in den neuen Medien und deren Kanälen bedrohlich nahe und übermächtig erscheinend, provozieren diese fundamentalistischen Auswüchse eine pauschale Verurteilung der Religionen selbst und eine Feindseligkeit und Abschottungshaltung gegenüber deren Gläubigen.

BIRD e.V. wird zusammen mit vielen Künstlerinnen und Künstlern aus Dresden, Sachsen, Deutschland und Europa in der universellen Sprache der Musik dieser Angst, diesem Misstrauens und der drohenden gesellschaftlichen Spaltung entgegenwirken.

BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269, BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bei Nachfragen:

Geo-Fried M.-Dinglinger V.i.S.d.P. , Tel.: 0172 326 7676

Das Festival wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, die Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung, die Kreuzkirche Dresden und die Stadt Dresden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BIRD-Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Zittauer Str. 11, 01099 Dresden
Email: info@bird-dresden.de, Tel: +49 172 3747086
Vorsitzender Sebastian Römisch, Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto Nr.: 221 086 269 , BIC : DE98 8505 0300 0221 0862 69, IBAN: OSDDDE81XXX

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages